

Der Signalweg beim FM- Empfang in den Superhets der Röhren- Ära der Firma SABA  
V5s als PDF für GFGF Forum 10.Okt.2012

Eine populär gehaltene Einführung in die FM- Schaltungstechnik  
Copyright: Okt. 2012 by Hans M. Knoll  
Es sind nach Möglichkeit, nur leichtverständliche Texte und Bilder benutzt.  
Vorstellung der einzelnen Funktionsgruppen eines FM- Supers.

- 1) Die Mischstufe mit ECH42 als multiplikativer Mischer.
- 2) Die EF42 / EF80 als additiver Mischer mit einer Pentode und zum Schluss die EC92, ebenfalls als additiver Mischer mit einer Triode als selbstschwingende Stufe als Mischer. Das heisst in beiden Fällen, sind Oszillator und Mischung in einer Röhre vereinigt, entweder mit einer Pentode oder einer Triode.
- 3) Als Abschluss die HF- Vorstufe mit unabgestimmten Antennen- Eingang und abgestimmten Ausgang an der Anode und die Komfort- Lösung bei der Eingang und Ausgang der Vorstufe zusammen mit dem Oszillator abgestimmt werden. Man findet daher entweder ein zweifach- oder dreifach- Variometer.  
:
- 4) Den ZF- Teil mit Begrenzerschaltung.
- 5) In der letzten Stufe als Demodulator, den Anfangs benutzten Flankengleichrichter, dann die
- 6) Am Ende sind 4 typische Gesamtschaltungen angefügt.

Schwarzwald W  
Mainau WH  
Lindau W52  
TribergW-U52

---

## File Attachments

- 1) [FM- Teil der Röhrenmodelle von SABA\\_V5s.pdf](#) , downloaded 1690 times
  - 2) [Saba frühe UKW-Teile\\_page\\_1.png](#) , downloaded 769 times
  - 3) [Saba frühe UKW-Teile\\_page\\_2.png](#) , downloaded 778 times
  - 4) [Saba frühe UKW-Teile\\_page\\_3.png](#) , downloaded 707 times
  - 5) [Saba frühe UKW-Teile\\_page\\_5.png](#) , downloaded 730 times
-